

ARCHITEKTONIK Gedicht - Vertonung/Klavierlied

Eduard Mörike/Hugo Wolf
Fußreise

GEDICHT Metrik/Reime/Strophen	VERTONUNG Takte/Phrasen/Strophen
----------------------------------	-------------------------------------

Am frischgeschnittenen Wanderstab

A 4 m a

Wenn ich in der Frühe

a 3 w b

So durch Wälder ziehe,

3 w b

Hügel auf und ab:

3 m a S

Dann, wie's Vögelein im Laube

4 w c T

Singet und sich rührt,

3 m d R

Oder wie die goldne Traube

b 4 w c I: 14

Wonnegeister spürt

3 m d O V'e

In der ersten Morgensonne:

4 w e H

So fühlt *auch* mein alter, lieber

4 w f E

Adam Herbst- und Frühlingsfieber,

4 w f

Gottbeherzte,

c 2 w g

Nie verscherzte

2 w g

Erstlings-Paradieseswonne.

4 w e

Also bist du *nicht so* schlimm, o alter

5 w h Y

Adam, *wie* die strengen Lehrer sagen;

5 w i S

Liebst und lobst du immer doch,

4 m j T

Singst und preisest immer noch,

4 m j R II: 6

Wie an ewig neuen Schöpfungstagen,

5 w i O V'e

Deinen lieben Schöpfer und Erhalter.

5 w h H

Möcht es dieser geben,

3 w k S

Und mein ganzes Leben

3 w k T R III: 4

Wär im leichten Wanderschweiße

4 w l O V'e

Eine **solche** Morgenreise!

4 w l H

E